

Pressemitteilung

Formel E: Mit intelligenter Software ins Ziel

ITK Engineering will deutschem Team erneut zum Sieg verhelfen



Für die neue Rennsaison bestens gerüstet: Daniel Abt überzeugte beim Testprogramm in Valencia. Foto: Audi AG

Rülzheim, 30. November 2017 – Wenn übermorgen der Startschuss für die vierte FIA Formel E-Meisterschaft in Hongkong fällt, ist ITK Engineering wieder mit dabei. Der langjährige Technikpartner von Audi Sport unterstützt seit 2016 die Softwareentwicklung für die Fahrzeuge des Formel E-Champions Lucas di Grassi und dessen Kollegen Daniel Abt vom Team Audi Sport ABT Schaeffler. Dies umfasst unter anderem die Steuerung des komplett überarbeiteten Antriebsstrangs des neuen Audi e-tron FE04. In dieser Saison ist ITK zudem sehr tief in die Simulation und Bewertung von Fahrzeugkonzepten involviert. Im

Pressemitteilung

Bereich Fahrdynamikfunktionen optimiert der Entwicklungspartner die Leistungs- und Momentenregler. Ziel ist es, mithilfe intelligenter Software, Lucas di Grassi bei der Verteidigung seines Weltmeistertitels zu unterstützen.

Auch Daniel Abt zeigte bei den Testrennen Anfang Oktober in Valencia eine starke Leistung und führte am Ende sogar das Performance Rating an. Schwerpunkte des Testprogramms waren die Rennsimulationen und die Optimierung des Energiemanagements. „Als Technologiepartner freuen wir uns ganz besonders auf eine spannende Formel E-Meisterschaft. Das Team Audi Sport ABT Schaeffler ist mit Lucas di Grassi und Daniel Abt dafür menschlich wie technologisch bestens aufgestellt. Unsere Ingenieure unterstützen sie tatkräftig mit der Steuerung des elektrischen Antriebsstrangs – inklusive Energiestrategie und Cockpitanzeige als Mensch-Maschine-Schnittstelle zur Visualisierung der Energiewerte“, sagt Thomas Schiller, der den Geschäftsbereich Motorsport bei ITK Engineering leitet.

Wettbewerbsvorteile schon im Entwicklungszyklus nutzen

ITK deckt bei der Zusammenarbeit mit Audi Sport den gesamten Software-Entwicklungszyklus ab – von der Anforderungsanalyse, über die Entwicklung, bis hin zur Absicherung und Integration ins Fahrzeug. „Wir unterstützen das Team dabei, die Potentiale der Fahrzeuge optimal zu nutzen, um einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil zu erarbeiten und damit das Ziel, den Sieg, zu ermöglichen“, so Schiller.

Sie wollen mehr über intelligente Software-Entwicklung in der Formel E erfahren?

Thomas Schiller, Leiter des Geschäftsbereichs Motorsport bei ITK Engineering, steht Ihnen gerne für ein Interview zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: presse@itk-engineering.de.

Pressemitteilung

Weiterführende Informationen:

- Über ITK-Leistungen im Bereich [Motorsport](#)
- Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Xing](#) und [LinkedIn](#)

Pressekontakt:

Christian Thomas

Telefon: +49 89 8208598-334 / E-Mail: presse@itk-engineering.de

Über ITK Engineering

Die ITK Engineering GmbH wurde 1994 als „Ingenieurbüro für technische Kybernetik“ gegründet und ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit Kunden aus den Branchen Automotive, Bahntechnik, Gebäudetechnik, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Motorsport sowie Robotik. Neben maßgeschneiderter Beratung und Entwicklungsunterstützung liefert ITK Engineering Systemlösungen in den Bereichen Software Engineering, Embedded Systems, modellbasierte Entwicklung und Test, Regelungstechnik und Signalverarbeitung. Am Hauptsitz im pfälzischen Rülzheim und an neun weiteren Niederlassungen in Deutschland beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.000 Mitarbeiter. Außerdem ist ITK in USA, Japan, Spanien und Österreich vertreten.